



Änderungsvertrag zum Berufsausbildungsvertrag

gemäß § 36 Abs. 1 S. 3 BBiG

Zwischen dem/der Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)			und dem/der Auszubildenden		männlich weiblich		
KNR	Firmenident-Nr.	Tel.-Nr.	Name	Vorname			
142							
Anschrift des/der Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)			Straße, Haus-Nr.				
			PLZ	Ort			
			Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit		
Straße, Haus-Nr.			Gesetzliche/r Vertreter/i		Vater	Mutter	
					Vormund		
PLZ			Ort			Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter	
E-Mail-Adresse des/der Ausbildenden			Straße, Hausnummer				
Verantwortliche/r Ausbilder/in			Geburtsjahr		PLZ		
					Ort		

wird in Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages Nr. 142 / folgendes beantragt bzw. vereinbart:

Teilzeitausbildung gemäß § 8 BBiG

Das Berufsausbildungsverhältnis findet ab dem [] in Teilzeit statt.

Die regelmäßige wöchentliche Ausbildungszeit inklusive Berufsschulbesuch beträgt [] Stunden.
(mindestens 25 Wochenstunden, wenn das Ausbildungsverhältnis auf Dauer der Regelausbildungszeit angelegt wird)

Die Berufsschultage und die verbindlich erklärten überbetrieblichen Unterweisungen müssen in Vollzeit besucht werden.

Die Vergütung verringert sich prozentual im Verhältnis zur vereinbarten Wochenbildungszeit.

Veränderung der Betriebsstätte

Das Berufsausbildungsverhältnis findet ab dem [Tag / Monat / Jahr] in nachfolgender Betriebsstätte statt:

Die Verkürzung der Ausbildungszeit

Das Berufsausbildungsverhältnis soll gemäß § 8 Abs. 1 BBiG um [] Monate verkürzt werden.

Grund []

Die neu vereinbarte Ausbildungszeit soll am [Tag / Monat / Jahr] enden.

Die Verlängerung der Ausbildungszeit

um [] Monate - gem. § 21 Abs. 3 BBiG auf Verlangen des Auszubildenden wegen nicht bestandener Abschlussprüfung

um [] Monate - gem. § 8 Abs. 2 BBiG auf Antrag des Auszubildenden, weil das Erreichen des Ausbildungszieles gefährdet ist

Die neu vereinbarte Ausbildungszeit soll am [Tag / Monat / Jahr] enden.

Berufsänderung

die neu vereinbarte Ausbildung erfolgt ab [Tag / Monat / Jahr]

Beruf []

Fachrichtung/Schwerpunkt []

Die Ausbildungszeit verkürzt/verlängert sich um [] Monate

Die vereinbarte Ausbildungszeit endet am [Tag / Monat / Jahr]

Die Probezeit beträgt [] Monate¹

Die Ausbildungsvergütung beträgt zurzeit monatlich brutto:

EUR	[]	[]	[]	[]
im	ersten	zweiten	dritten	vierten

Ausbildungsjahr.

Die oben stehenden Vereinbarungen sind Gegenstand dieses Vertrages und werden anerkannt.

Ort, Datum: _____

Der/Die Auszubildende:

Stempel und Unterschrift

Der/Die Auszubildende:

Vor- und Familienname

Der/Die gesetzlichen Vertreter/in des/der Auszubildenden:

Vater und Mutter /Vormund

¹ Bei einem Wechsel des Ausbildungsberufs ist gem. § 20 BBiG eine Probezeit von mindestens 1 und höchstens 4 Monaten zu vereinbaren

Industrie - und Handelskammer
zu Köln
Vertrags - und Kundenmanagement
50606 Köln

Zum Änderungsvertrag wird hiermit erklärt:

1. In der Ausbildungsstätte ist Vorsorge getroffen, dass die Ausbildung nach der Ausbildungsverordnung und den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes durchgeführt wird.
2. Die Einrichtungen der Ausbildungsstätte bieten gegebenenfalls zusammen mit den im Berufsausbildungsvertrag aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte die Voraussetzung, dass die erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in vollem Umfang vermittelt werden können.
3. In der Person des Ausbildenden und des gegebenenfalls von ihm bestellten Ausbilders liegen keine Gründe, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen.
4. Der/die umseitig genannte Ausbilder/-in ist fachlich und arbeitspädagogisch für die Berufsausbildung geeignet. Eine Ausbilderkarte nach dem neuesten Stand liegt der IHK bereits vor bzw. wird mit diesem Antrag eingereicht.
5. Wesentliche Änderungen des Ausbildungsvertrages werden der IHK unverzüglich angezeigt.
6. Der Ausbildungsverordnung und die sachliche-zeitliche Gliederung der Berufsausbildung ist dem /der Auszubildenden ausgehändigt worden.
7. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben sowie die Übereinstimmung mit den Vertragsniederschriften wird bestätigt